

Beschluss des Landrats vom 11.09.2025

Nr. 1257

9. Formulierte Gesetzesinitiative «Potential nutzen – Versorgung sichern: Für eine vorausschauende Energiepolitik im Baselbiet» («Solar-Initiative»)

2024/486; Protokoll: ps

Kommissionspräsident **Thomas Noack** (SP) verzichtet auf das Wort.

– *Zweite Lesung Energiegesetz (Gegenvorschlag)*

Keine Wortmeldungen.

– *Rückkommen*

Es wird kein Rückkommen verlangt.

– *Schlussabstimmung Energiegesetz (Gegenvorschlag)*

://: Mit 47:35 Stimmen wird die Änderung des Energiegesetzes (Gegenvorschlag) abgelehnt.

Landratspräsident **Reto Tschudin** (SVP) erklärt, in diesem Fall würden die Ziffern 3, 4 und 5 des Landratsbeschlusses entfallen.

– *Detailberatung Landratsbeschluss*

Ziffern 1–2

Keine Wortmeldungen.

– *Rückkommen*

Es wird kein Rückkommen verlangt.

– *Schlussabstimmung Landratsbeschluss*

://: Mit 42:36 Stimmen bei 1 Enthaltung wird der Landratsbeschluss abgelehnt.

– *Rückkommensanträge auf die Schlussabstimmungen*

Manuel Ballmer (GLP) stellt einen Rückkommensantrag – infolge der Beobachtung, dass wohl viele der Meinung gewesen seien, es werde über die Initiative abgestimmt, obwohl es um den Gegenvorschlag gegangen sei. Deshalb stellt der Redner den Antrag, nochmals über den Gegenvorschlag abzustimmen. Vermutlich war das Ergebnis beim Landratsbeschluss eine Folge der gleichen Verwirrung, weshalb beide Abstimmungen wiederholt werden sollten.

Adil Koller (SP) hält fest, es sei klar gewesen, worüber abgestimmt werde. Bedauerlicherweise wurde der Gegenvorschlag abgelehnt und anschliessend wurde infolgedessen auch der Landratsbeschluss abgelehnt, weil die Empfehlung der SP-Fraktion – den Gegenvorschlag zu unterstützen – nicht angenommen wurde. Die Initiative kommt trotzdem vors Volk, auch wenn der Landratsbeschluss abgelehnt wurde.

Marc Scherrer (Die Mitte) sieht es bezüglich des Gegenvorschlags gleich wie der Vorredner. Bezüglich der Schlussabstimmung kann er nicht genau beurteilen, ob allen klar war, worüber abge-

stimmt wurde. Was geschieht nun? Es gibt keine Empfehlung des Landrats an die Stimmbevölkerung. Steht im Abstimmungsbüchlein zur Initiative, dass der Landrat keine Meinung hat? Wäre dem so, beantragt er ein Rückkommen, um über den Landratsbeschluss nochmals abzustimmen. Ein solcher Beschluss kann nicht im Interesse des Landrats sein, ansonsten macht sich dieser etwas lächerlich.

Landratspräsident **Reto Tschudin** (SVP) erklärt, mit diesem Beschluss gebe es tatsächlich keine Empfehlung an das Stimmvolk. Das ist unbefriedigend.

Der Landratspräsident lässt über den Rückkommensantrag von Manuel Ballmer, die Abstimmung zur Gesetzesänderung zu wiederholen, abstimmen.

://: Mit 42:35 Stimmen bei 2 Enthaltungen wird der Rückkommensantrag abgelehnt.

Landratspräsident **Reto Tschudin** (SVP) lässt über den Rückkommensantrag von Marc Scherrer, die Abstimmung zum Landratsbeschluss zu wiederholen, abstimmen.

://: Mit 50:27 Stimmen bei 2 Enthaltungen wird der Antrag angenommen.

– *Wiederholung Schlussabstimmung Landratsbeschluss*

://: Mit 48:23 Stimmen bei 6 Enthaltungen wird dem Landratsbeschluss zugestimmt.

Landratsbeschluss

betreffend Formulierte Gesetzesinitiative «Potential nutzen – Versorgung sichern: Für eine vorausschauende Energiepolitik im Baselbiet» («Solar-Initiative»)

vom 11. September 2025

Der Landrat des Kantons Basel-Landschaft beschliesst:

1. *Die formulierte Gesetzesinitiative «Potential nutzen – Versorgung sichern: Für eine vorausschauende Energiepolitik im Baselbiet» wird abgelehnt.*
 2. *Den Stimmberechtigten wird empfohlen, die formulierte Gesetzesinitiative «Potential nutzen – Versorgung sichern: Für eine vorausschauende Energiepolitik im Baselbiet» abzulehnen.*
-